

Presse-Information

Imbsen: 470 Meter neue Trinkwasserleitungen für Dorfstraße

Arbeiten beginnen Anfang November in geschlossener Bauweise mit geringem Straßenaufbruch

Imbsen/Peine, im November 2023 --- **Der Wasserverband Peine erneuert rund 470 Meter des Trinkwasserortsnetzes in der Dorfstraße in Imbsen. Die Fachfirma Bracht aus Bovenden hat den Auftrag erhalten und wird die Arbeiten ab dem 6. November beginnen. Wenn das Wetter es zulässt, sollen die Arbeiten bis Weihnachten abgeschlossen sein. Rund 395.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese nachhaltig wirkende Maßnahme. Die Trinkwasserversorgung ist während Bauphase über das bestehende Netz gesichert.**

Es werden in dem Teilbereich der Dorfstraße, von der Hauptstraße abzweigend bis auf Höhe der Hausnummern 26/33, alte Gussleitungen durch neue Kunststoffrohre ersetzt. „Das sichert den Durchfluss und damit die Versorgungssicherheit für die kommenden Jahrzehnte“, erläutert der Verband den Hintergrund der Maßnahme. „Von dieser Investition in die Infrastruktur werden noch nachfolgende Generationen profitieren können.“

Geschlossene Bauweise

Die Fachfirma wird weitestgehend in sogenannter geschlossener Bauweise agieren. „Dabei kann die neue Leitung, die einen Durchmesser von elf Zentimetern aufweist, computerüberwacht per Bohrbohrspülung ins Erdreich eingezogen werden“, so die Bauleitung des Verbands. „Das erfolgt zwischen einzelnen Baugruben, so dass der Straßenaufbruch geringgehalten werden kann. Ein bewährtes Verfahren, das der Verband bereits seit Jahren nutzt.“

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, so dass die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich gehalten werden. In der Regel kann der Verkehr an den Baugruben vorbeigeleitet werden. Die erfahrene Fachfirma wird die Grundstückszufahrten soweit es geht ermöglichen. Sollten hier Sonderregelungen für Anwohner aufgrund des Baufortschritts notwendig sein, wird die erfahrene Fachfirma diese direkt mit den Anwohnern abstimmen.

Trinkwasserversorgung in Bauphase gesichert

Die Trinkwasserversorgung ist während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Lediglich beim Anpassen der 22 Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf kommt es zu zeitlich befristeten Unterbrechungen der Versorgung. „Die Termine werden den betroffenen Anwohnern aber vorab mitgeteilt, so dass man sich gut darauf einstellen kann“, erklärt der Verband das bewährte Verfahren.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de